

Als Landeseinrichtung im Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur verwahrt das Staatsarchiv Rudolstadt Dokumente aus nahezu 1000 Jahren deutscher Geschichte. Seine besondere Bedeutung erwächst aus den historischen Archivbeständen der beiden Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen, die 1952 in Rudolstadt zusammengeführt wurden. Heute ist das Archiv für das Schriftgut der Behörden des Freistaates Thüringen und der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Landkreise Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis, Saale-Holzland-Kreis, Ilm-Kreis sowie der Stadt Gera zuständig.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der sukzessiven Ablösung althergebrachter Findbücher und Karteikarten durch elektronische Findbehelfe. Inzwischen sind über 50 Prozent aller Archivalien in Datenbanken elektronisch erfasst und recherchierbar. Für 117 Bestände können die Erschließungsdaten inzwischen auch im Internet recherchiert werden. Somit versteht sich das Staatsarchiv als moderner Dienstleister, der sich den Anforderungen des Informationszeitalters stellt.

Im „Digitalen Archiv“ als Bestandteil des Projektes UrMEL (University Multimedia Electronic Library) an der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena können folgende Bestände des Archivs online benutzt werden: „Paulinzeller Dokumente“ (1128 – 1580), „Hessesche Collectaneen“ (1482–1908/1950), „Allgemeine Auswanderungszeitung“ (1846–1870) und der „Schwarzburgbote“ (1926–1934). Daneben wurde das „Archivportal Thüringen“ mit neuen Funktionalitäten und erweiterten Suchfunktionen ausgestattet.

Anschrift:

Schloss Heidecksburg
D 07407 Rudolstadt

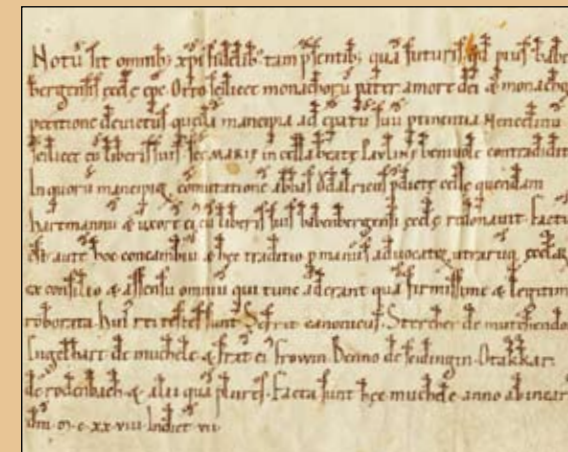
Kontakt:

Telefon: +49 (0) 36 72 / 43 19 0
Telefax: +49 (0) 36 72 / 43 19 31

rudolstadt@staatsarchive.thueringen.de

Öffnungszeiten.

Montag	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen



Das Archiv in Zahlen

2010





Bestände

Zum Jahresende 2010 verwaltete das Staatsarchiv Rudolstadt

- 10 428 Regalmeter Archivgut,

das entspricht

- ca. 739 300 Archivalieneinheiten in Form von
 - ca. 664 300 Akten
 - 11 411 Urkunden
 - 44 569 Karten, Plänen und Rissen
 - 929 Siegeln und Typaren
 - 86 Tonträgern
 - 18 003 Büchern in der Dienstbibliothek.
- Das älteste Archivalie stammt aus dem Jahr 1068.
- Die jüngsten Archivalien stammen aus dem Jahr 2008.

Erschließungszustand

Zum Jahresende 2010 verfügte das Archiv über

Elektronische Findmittel

- 391 372 Datensätze (52,9 % des Gesamtbestands)
- 141 durch elektronische Findbücher erschlossene Bestände,
 - davon sind 117 durch Online-Findbücher im Internet zu recherchieren.

Digitales Archiv

- 5 Dokumentationen

Nicht erschlossen waren zum Jahresende 2010

- 748 Laufmeter Akten (7,7 % des Gesamtbestands)
- 2 530 Karten (ca. 5,7 % des Gesamtbestands)
- 337 Urkunden (ca. 3,0 % des Gesamtbestands)

Benutzung

Allgemeine Angaben zur Benutzung im Jahre 2010

- 316 Direktbenutzer im Lesesaal
- 817 Benutzertage
- 751 schriftliche Auskünfte
- 53 Fernleihen

Für die Benutzung wurden 2010 bereit gestellt

- 11 093 Akten
- 39 Urkunden
- 688 Karten und Pläne
- 280 Bücher (Bibliotheksbestand)
- 174 Benutzungsfilme

Themenfelder der Benutzung im Jahre 2010

- | | |
|---------------------------------|--------|
| • Wissenschaftliche Forschung | 44,4 % |
| • Heimatgeschichte, Ortschronik | 11,3 % |
| • Wirtschaftliche Zwecke | 5,9 % |
| • Eigentumsnachweise | 7,0 % |
| • Sozialangelegenheiten | 17,4 % |
| • Genealogie | 13,4 % |
| • Heraldik und Sphragistik | 0,4 % |

Behördenbetreuung

- Zum Jahresende 2010 betreute das Staatsarchiv Rudolstadt 65 Behörden in seinem örtlichen Zuständigkeitsbereich.
- Es fanden 22 Behördenbesuche statt.
- 54,0 Laufmeter Schriftgut wurden von den Behörden an das Staatsarchiv Rudolstadt abgegeben.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2010 wurden

- 36 Archivführungen mit
- 486 Teilnehmern

durchgeführt.

Die Mitarbeiter des Staatsarchivs hielten

- 3 Vorträge vor insgesamt
- ca. 90 Teilnehmern.

Veröffentlichungen durch Archivpersonal:

- 31 Inventare (online) sowie
- 4 Fachaufsätze

Bestandserhaltung

Im Jahr 2010 wurden

- 240 Laufmeter Akten
- 740 Urkunden
- 1075 Karten und Pläne
- 879 Filme

gereinigt und fachgerecht verpackt.

Personal

- 12 Beschäftigte
- 2 Auszubildende
- 10 Zeitkräfte und Praktikanten